

Ⓜ R. Löwit Verlag

Wien I  
Fleischmarkt 1



Leipzig  
Talstraße 3

Soeben beginnt zu erscheinen:

# Jerubbaal

Eine Zeitschrift der  
jüdischen Jugend

Herausgegeben und geleitet von  
**Dr. Siegfried Bernfeld**

## Abonnementspreise:

Das Vierteljahr . . Mk. 2.80 K 3.30  
Das Halbjahr . . . Mk. 5.60 K 6.60  
Der Jahrgang . . . Mk. 11.20 K 13.20

## Lieferungsbedingungen:

Einzelne Abonnements mit 30%  
Partie 9/8

Einzelhefte werden nicht abgegeben.

Diese Zeitschrift unterscheidet sich von anderen jüdischen durch ihren Leserkreis. Sie wendet sich an die jüdischen Menschen im Alter von 15–25 etwa, soweit sie sich selbst, ihr Judentum und die Menschheit ernst nehmen.

Sie unterscheidet sich von anderen Zeitschriften für die Jugend dadurch, dass sie Achtung vor dieser Jugend hat, sie nicht belehren und unterhalten, sondern zu klarem und reinem Ausdruck bringen will. Weit entfernt von der Absicht, die Jugend zu bevormunden, will diese Zeitschrift im Gegenteil der jüdischen Jugend gerade das bieten, was eine bevormundende Erziehung ihr vorzuenthalten pflegt.

Die vornehmlichste Pflicht einer solchen Zeitschrift ist aber neben dem andern ausführlich zu erörtern, was die dringendste Frage jeder ernstesten Jugend ist: ihre Aufgaben im Judentum und in der Menschheit; und daraus folgend: die konkrete Gestaltung ihres Lebens: die Formen und Ziele der Jugendbewegung. Zu dieser Frage werden hauptsächlich junge Menschen, als die hier vor allem Kompetenten, das Wort ergreifen. Kurze regelmässige Berichte aus allen belangvollen Jugendgruppen werden ein Bild vom gegenwärtigen Stand der Jugendbewegung und Anknüpfungspunkte für eine fruchtbare Aussprache geben.

Die Zeitschrift erscheint zunächst als Monatschrift im Umfange von 2½ Bogen.

Der Verlag wird bestrebt sein, durch ausführliche Anzeigen die Werbearbeit des Sortiments zu unterstützen, und stellt diesem auch Prospekte in beliebiger Anzahl für entsprechende Verwendung zur Verfügung. Das erste Heft wird als „Werbeheft“, abgezogen auf minderem Papier, dem Buchhandel zum Preise von 20 Pfg. (30 h) für das Exemplar überlassen.

Ⓜ R. Löwit Verlag

Wien I  
Fleischmarkt 1

Leipzig  
Talstraße 3

Ab 1. April erscheint:

# Jerubbaal

Eine Zeitschrift der  
jüdischen Jugend

Herausgegeben und geleitet von  
**Dr. Siegfried Bernfeld**

Das erste Heft enthält unter anderem:

Martin Buber, Jüdisch leben.  
Robert Weltsh, Die Jugend und die Politik.  
Abraham Schwadron, Vom verstandemässigen und heroisch-fanatischen Zionismus.  
E. Eljahu Rappeport, „Jung Juda“. Ein Bericht geistiger Gemeinschaft.  
Siegfried Bernfeld, Entwurf für die Organisation eines Bundes der jüdischen Jugend.  
Aus dem jüdischen Volksheim in Berlin. (Rundschreiben.)  
Vom Leben der Jugend; Menschen, Bücher, Bewegungen; Rundschau.

Ständige Mitarbeiter des „Jerubbaal“ werden sein:

Dr. Otto Abeles, Dr. M. J. Berdyczewski (Micha Josef bin Gorion), Dr. Hugo Bergmann, Dr. Nathan Birnbaum, Hans Blüher, Adolf Böhm, Dr. Max Brod, Dr. Martin Buber, W. Diesendruck, Arthur Engländer, Dr. Max Ermers, Richard Ginzberg, Dr. Heinrich Glanz, Karl Glaser, Nachum Goldmann, Dr. Hugo Herrmann, Dr. Friedrich Hertz, Eugen Hoeflich, Ernst Joel, Priv.-Doz. Dr. Paul Kammerer, Wlad. W. Kaplun-Kogan, Sigmund Kaznelson, Dr. Jakob Klitzkin, Richard Kramer, Hermann Kranold, Gustav Landauer, Siegfried Lehmann, Alfred Lemm, Berl Locker, Dr. Fritz Löwenstein, Dr. Max Maier, Hans Natonek, Priv.-Doz. Dr. Otto Neurath, Prof. Dr. Franz Oppenheimer, Dr. Eljahu Rappeport, Dr. Markus Reiner, Julius Rottersmann, Erwin Rosolio, Franz Sachs, Dr. Abraham Schwadron, Dr. Abraham Sonne, Adolf Stand, Dr. Wilhelm Stein, Dr. Elias Tisch, Priv.-Doz. Dr. Harry Torczyner, Gertrud Welkanoz, Dr. Robert Weltsh, Meir Wiener, Dr. Paul Zucker und viele and.

**Stellen Sie das Heft  
ins Schautenster!**

Alle Abonnenten des „Juden“ sind für die neue Zeitschrift als Abnehmer zu gewinnen.

Prospekte stehen reichlich zur Verfügung.